MODERATIONSKARTEN



CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion



Material: Legen Sie sich das richtige Material für diese Phase bereit. (Datei: “Lehrkräfte-Material”)



PPT: Die angegebenen Powerpointfolien illustrieren den jeweiligen Schritt. Immer die jeweilige Folie einblenden.



Moderation: Hier werden ein paar Ideen zur Moderation notiert, natürlich können diese flexibel angepasst werden.



Hinweis: Zusätzliche Hinweise können z.B. sein, wie man die Kinder beim Arbeiten unterstützen kann.



Grün: Diese Phase findet im Sitzkreis statt.



Blau: Die Kinder arbeiten in Gruppen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 1

Einstieg - Gesprächskreis



Material

- **Gruppentische** vorher vorbereitet (Umschläge und Tipps sowie Auftragskarten, Teamkarten auf den Tisch legen), Tablet (1 pro Kind), ein Stift pro Kind oder Federtasche, Fußspurenkarte A5 (Kinder), liegen auf dem Tisch.
- PPT (Folien 1-4)
- Brief von Elin mit Foto und Phantombild



Moderation:

PPT 1: Einstieg: Ankommen lassen, Bild als stummen Impuls nutzen.

PPT 2: Herzlich willkommen in der Detektiv:innenschule!

PPT 3: Was macht ein:e Detektiv:in?
„Detektiv:innen – was ist das eigentlich?"
Klärung des Begriffs, Begriffe sammeln lassen.
Übergang: *„Heute seid ihr Teil einer echten Detektiv:innenschule."*

PPT 4: Briefumschlag: Brief von Elin zunächst geschlossen zeigen – Spannung erzeugen, dann vorlesen. Foto (Elin) + KI-Bild (Phantombild) zeigen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 2

Einstieg - Gesprächskreis



Material

- PPT (Folien 5 - 10)
- Definitionskarte „Prompt” und Überschrift „Wusstest du schon?”



Moderation:

PPT 5: Phantombild: Phantombild an die Pinnwand hängen, Kinder sollen das Phantombild beschreiben und das Wort „Prompt” erklären. Sichtbar die Überschrift “Wusstest du schon?” an die Pinnwand hängen und die Definitionskarte darunter.
„Wir helfen alle zusammen Elin! Das Phantombild ist unser erster Hinweis. Lasst uns den Hinweis überprüfen. Ich denke wir können Elin helfen.”

PPT 6: Detektiv:innen-Material vorstellen: Auftragskarten hochzeigen
„Die *Auftragskarten der Reihe nach umblättern. Die Briefumschläge erst öffnen, wenn die Nummer erscheint. Mit den Fußspurenkarten werden die Spuren gesammelt. Wir treffen uns regelmäßig mit allen im Ermittlungskreis, um die Spuren zu sichern.”*

PPT 7: Zusammen oder allein?
„An den Symbolen erkennt ihr, ob ihr alleine oder im Team arbeitet. Ihr findet sie auf den Auftragskarten.”

PPT 8/9: Teams bekanntgeben, Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

PPT 10: Training 1 anzeigen, Kinder gehen an ihre Tische.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 3

Erarbeitung - Klassenzimmerbild



Material

- Zusatzauftrag 1
- Definitionskarte „Generative KI”

Kinder:

- Aufträge 1–7
- Umschlag 1 (Auftrag 1): Detektivausweis mit QR-Code, “Wusstest du schon”-Karten 1 und 2
- Umschlag 2 (Auftrag 2): Notizbuch
- Umschlag 3 (Auftrag 5): Tabelle, „Wusstest du schon”-Karte 3



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 10: Training 1 (sichtbar lassen)
Kinder starten selbstständig mit Auftragsskarten 1–7: Klassenzimmergrafik erstellen.

In der Zwischenzeit vorbereiten:

- die Definitionen **“Generative KI”** und **“People of Color”**
- Zusatzauftrag 1 in den Ermittlungskreis legen
- Gruppen beobachten – erst eingreifen, wenn eine Gruppe feststeckt.
- Beim Spurensammeln darauf achten, dass die Gruppen zusammenfassen, was allen aufgefallen ist.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 4

Ermittlungskreis - Spurensicherung



Material

- PPT (Folie 11-12)

Kinder:

- Fußspurenkarten, ein Tablet pro Gruppe und die Tabellen mit in den Kreis nehmen



Moderation:

PPT 11: Ermittlungkreis: Alle Kinder finden im Kreis zusammen.

PPT 12: “People of Color”

„Ihr habt ja in der Detektiv:innenschule noch ein neues Wort gelernt. Was bedeutet “People of Color”?“

→ Lassen Sie die Kinder ihre Vorstellungen äußern. Achten Sie dabei darauf, einzelne Kinder nicht nach ihrer eigenen Herkunft oder ihrem Aussehen zu fragen.

„People of Color ist eine Selbstbezeichnung. Das bedeutet: Menschen, die selbst Erfahrungen mit Ausgrenzung oder Benachteiligung machen, haben sich diesen Begriff gegeben.”

Geben Sie den Kindern Gelegenheit, ihre Vorstellungen zu äußern, und greifen Sie bei Bedarf einzelne Fragen oder Gedanken kurz auf.

Themenwechsel zu den Spuren:

“*Welche Bilder hat bei euch die KI gezeigt? Was habt ihr herausgefunden?*"

Gruppen nacheinander einladen, Fußspurenkarte zu erklären.

Beobachtungen sammeln, nicht bewerten – weitere Kinder ergänzen lassen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 5

Ermittlungskreis - Spurensicherung



Material

- PPT (Folie 13-15)

Kinder:

- Fußspurenkarten, ein Tablet pro Gruppe und die Tabellen mit in den Kreis nehmen



Moderation:

Wenn die Begriffe “**Generative KI**”, “**Prompt**” und genutzt werden, einmal thematisieren und auf die Defintionskarte hinweisen.

PPT 13: “*Das ist auch ein Bild von einem Klassenzimmer in Deutschland. Was ist anders?*” (hinmoderieren: eigentlich sind die Klassenzimmerbilder der Kinder doch sehr ähnlich)

PPT 14: *“Das ist ein Bild aus einer Dorfschule in Indien. Wie unterscheidet sich das zu euren Bildern?”*

PPT 15: Warum macht die KI das eigentlich? *“Stellt euch vor: Die KI wird mit Daten gefüttert. In der KI sind 100 Fotos von Klassenzimmern. 98 Fotos zeigen fast dasselbe Klassenzimmer. Nur 2 Fotos zeigen ein ganz anderes Klassenzimmer. Wenn die KI daraus lernt, denkt sie: „Klassenzimmer sehen meistens so aus wie auf den 98 Fotos.“”*

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 6

Ermittlungskreis - Spur 1 +2



Material

- PPT (Folie 16)
- Fußspurenkarte 1 + 2



Moderation:

PPT 16: Spurensicherung: Spur 1 gemeinsam formulieren und die Spuren der Kinder aufhängen.

Spur 1: „Du siehst auf dem KI-Bild nur eine Version. Auf der ganzen Welt gibt es viele weitere."

→ Spur an die Wand hängen. Kinderspuren drumherum.

PPT 16: weiterhin Spurensicherung

„Wer war auf den Bildern? Wer hat gefehlt?"

Kinder ihre Tabellen vorstellen lassen. Unterschiede benennen ohne zu werten.

Spur 2 gemeinsam entwickeln, mit den Kindern sammeln

Spur 2: „KI lässt Menschen weg."

→ Spur an die Wand hängen. Kinderspuren drumherum.

Überlegt gemeinsam zudem: „*Wenn Elin nach einem großen starken Mann sucht, nach wem wird dann nicht gesucht?"*

„Was heißt das für unseren Fall? Wer könnte noch Held:in sein? Wer könnte weggelassen worden sein?"

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 7

Ermittlungskreis - Übergang



Material

- PPT (Folie 17)



Moderation:

PPT 17: Training 2 anzeigen, Übergang zum Detektiv:innen-Training:
„Im nächsten Training der Detektiv:innenschule geht es darum: Wie könnt ihr das Bild vom Klassenzimmer umgestalten, sodass keine Kinder weggelassen werden?"

Kinder gehen in die Gruppen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 8

Erarbeitung - Klassenzimmer neu erstellen



Material

- PPT (Folie 17)
- Zusatzauftrag 2A, 2B und 2C

Kinder:

- Aufträge 8 - 10
- Umschlag 4: Lupe, Definitionskarten “Religion”, “Herkunft”, “Behinderung” und “Geschlecht”



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 17: Training 2 (sichtbar lassen)
Kinder starten selbstständig mit Auftrag 8.

In der Zwischenzeit:

- Zusatzauftrag 2A, 2B und 2C in den Ermittlungskreis.
- Begleitung bei der Umsetzung der Prompts: Geschlecht, Religion, Herkunft, Behinderung, ...

Außerdem kann diskutiert werden, ob fünf Kinder im Rollstuhl usw. wirklich die Realität abbilden, es sollte deutlich gemacht werden dass das Problem eher ist, dass die KI bestimmte Menschen **nie** abbildet.
→ Es wird ggf. passieren, dass die KI bestimmte Begriffe (z.B. Down-Syndrom) aufgrund der internen Regeln ablehnt, dann sollte auch das mit den Kindern besprochen werden:

- Wieso wird dieser Begriff abgelehnt?
- Ist dieser wirklich problematisch? Oder hat es andere Sicherheitsgründe, weil z.B. etwas negativ dargestellt werden soll.
- Welchen Begriff können wir stattdessen nutzen?

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 9

Ermittlungskreis - Spur 3



Material

- PPT Folie 18 & 19
- Fußspurenkarte 3

Kinder:

- Fußspurenkarten und Tablets mit in den Kreis bringen



Moderation:

PPT 18: Ermittlungskreis

Kinder legen ihre Tablets ab, alle Kinder machen einen **Galeriegang** und schauen sich die **Klassenzimmergrafiken** an.

Dann werden die Spuren der Kinder gesichert. Die Kinder hatten den Auftrag: „*Was habt ihr mithilfe der Lupe (auf euren Bildern) gesehen? Wie fühlt es sich an, von einer KI nicht gezeigt zu werden?*"

Dann hinleiten zu **PPT 19: Spur 3:**

Spur 3: „Wer nicht gezeigt wird, wird nicht gesehen."

→ Spur an die Fußspuren-Wand hängen. Kinderspuren drumherum aufhängen.

Wichtig: KI-Fehler wie z.B. 6 Finger an einer Hand sind meist keine Behinderungen!

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 10

Ermittlungskreis - Diskriminierung



Material

- PPT Folie 20 + 21
- Definitionskarten: „Bias“ und “Diskriminierung”



Moderation:

Folgen-Gespräch:
„Was wäre, wenn jemand im Rollstuhl beim Sommerfest nicht mitgedacht wird?“

Ggf. Hilfestellung: Was passiert, wenn bei der Planung niemand daran denkt, dass auch Menschen im Rollstuhl teilnehmen möchten? Welche Folgen hat es, wenn ihre Bedürfnisse nicht mitgedacht werden? Zur Erkenntnis leiten: **Nicht gesehen zu werden hat Folgen**!

PPT 20: Definitionskarte „Diskriminierung” wird angehängt, darüber sprechen
„Diskriminierung passiert oft, weil Menschen schon bestimmte Gedanken oder Vorurteile über andere haben.”

PPT 21: Definitionskarte „Bias" einführen. Karte auch an die Pinnwand hängen.
„Fallen euch noch andere Beispiele ein?”

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 1

Moderationskarte 11

Abschluss Tag 1



Material

- PPT Folien 22+23
- Fußspuren-Wand (Spuren 1–3, hängen lassen bis Tag 2)
- Phantombild weiterhin sichtbar lassen
- Fragezeichen



Moderation:

Fußspuren-Wand gemeinsam anschauen

„Was haben wir heute herausgefunden?"

Kinder stellen fest, dass der erste Hinweis (Phantombild) von Elin vielleicht überhaupt nicht hilfreich ist. (ggf. auf Spuren an der Wand hinweisen)

PPT 22: Fragezeichen wird neben das Phantombild an die Wand! gehängt. Hier nochmal einen Blick auf den Prompt werfen: „*der Held*". Erkenntnis an Elin weiterleiten:

„Es ist offenbar gar nicht so einfach, mit KI passende Bilder generieren zu lassen. Ich nehme das mit und gebe unsere Erkenntnis an Elin weiter."

PPT 23: Fortsetzung folgt: Kurzen Ausblick auf die zweite Hälfte des Projekts geben.

„Morgen wird es wieder spannend – ob wir den Fall lösen können? Dafür schauen wir uns im Training an, wie KI überhaupt arbeitet und ob wir KI vielleicht beeinflussen können."

Schüler:innen auffordern aufzuräumen und auszuloggen.

Material einsammeln oder sicher aufbewahren lassen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 12

Wiederholung & Aktivierung



Material

- PPT Folien 24 + 25
- Gruppentische vorbereitet:
  - Tablets (1 pro Kind)
  - Umschläge 5-9
  - Lupen, Notizhefte, Detektivausweise
  - Auftragskarten aufgeschlagen bei “Willkommen zurück”
  - Fußspurenkarten



Moderation:

PPT 24: Willkommen - Wiederholung

„Wir waren gestern Bias-Detektiv:innen. Was haben wir herausgefunden? Und: Was war eigentlich nochmal Bias?”

Fußspuren-Wand (Spuren 1–3) als Anker nutzen, Kinder ergänzen lassen.

PPT 25: Training 3

„Jetzt geht es um eine neue Frage in der Detektiv:innenschule: Warum arbeitet KI eigentlich so? Warum hat die KI genau dieses Bild ausgespuckt? Woher kommt das?"

„Und vor allem: Können wir den Fall noch lösen?”

Teams gehen an ihre Tische.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 13

Erarbeitung: Lern-Maschine



Material

- PPT Folien 25
- Zusatzaufträge 3A und 3B und zusätzliche Bilder

Kinder:

- Aufträge 11–15
- Umschlag 5: QR-Code Lernmaschine, „Wisst ihr noch?”- Definitionskarten: Diskriminierung und Bias
- Umschlag 6: Bilder „Lisbet” und „Claudio”
- Umschlag 7: Bilder „Max” und „Mia”



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 25: Training 3 sichtbar
Kinder starten selbstständig mit Aufträgen 11–15.

In der Zwischenzeit:

- Hinweis geben: Mehrere Fotos von allen Kindern machen für bessere Ergebnisse (Auslöser kurz gedrückt halten)
- Gruppen beobachten: Entdecken sie, was die KI nicht erkennt?
- Zusatzaufträge 3A und 3B in den Ermittlungskreis legen.
- Zusätzliche Bilder für die Lernmaschine (die übrigen ohne Namen) zu Zusatzauftrag 3B legen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 14

Ermittlungskreis – Spur 4



Material

- PPT Folien 26-27
- Fußspurenkarte 4

Kinder:

- Fußspurenkarten



Moderation:

PPT 26: Ermittlungskreis

„Was habt ihr der Lernmaschine beigebracht? Was hat sie erkannt – was nicht?“ → Ergebnisse sammeln.

Auf KI generell übertragen:

„Wo kommen die Bilder her, mit denen KI trainiert wird? Wer entscheidet das eigentlich, welche Bilder da reinkommen?” (Hier darauf abzielen, dass die KI nicht “eigenständig” entscheidet, sondern Menschen die KI mit Daten bestücken.)

PPT 27: Spurensicherung

Und jetzt zu euren Spuren: „Warum hat die KI Fehler gemacht?" (auf die Vielfalt der Bilder abzielen) → *„Welche Spuren habt ihr gesammelt?”* Vorstellen lassen und aufhängen.

Spur 4: „Lernt die KI nur eine Sichtweise kennen, entsteht Bias."

→ Spur an Fußspuren-Wand hängen

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 15

Ermittlungskreis – Zweiter Hinweis



Material

- PPT Folien 28-30 (Ton anschalten!)
- Steckbrief



Moderation:

Brücke zu Elin herstellen:
„Schauen wir nochmal auf den Hinweis 1 von Elin. Wie kann es sein, dass die KI Elin so ein Phantombild generiert hat?"

Ggf. Hilfestellung: „*Viele Menschen haben der KI lange vor Elin Helden-Bilder gezeigt oder beschrieben (z.B. über Geschichten und Filme etc.). Als Elin fragte, zählte die KI, was am häufigsten in den Daten vorkommt. Elin hat die KI nicht trainiert. Aber Elin hat gefragt – und bekommen, was tausende Menschen vorher hineingelegt haben."*

PPT 28: Sprachnachricht von Elin kommt an:
„Elin hat mir eben noch eine Nachricht gesendet."
→ Audio abspielen
„Elin hat jetzt also einen Steckbrief von der KI generieren lassen."
(Prompt vorlesen von PPT)
→ *Steckbrief zum Phantombild hängen*

PPT 29: Steckbrief von Elin
„Das ist unser zweiter Hinweis. Ob ein Text besser funktioniert? Zeit für ein weiteres Training, um das herauszufinden"

PPT 30: Training 4
Kinder gehen in ihre Gruppen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 16

Erarbeitung: KI & Texte



Material

- PPT Folie 30 (bleibt)
- Familienmodelle (6 × A4) und Klebepunkte (1 pro Kind)
- Zusatzauftrag 4

Kinder:

- Aufträge 16-18



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 30: Training 4 (sichtbar lassen)
Kinder starten selbstständig mit Aufträgen 16-18 (Familienfrühstück).

- Gruppen beobachten: Welche Familie hat die KI beschrieben? Wer kommt vor?
- Lupenfächer (alle 4 Fragen) gezielt einsetzen lassen.

In der Zwischenzeit:

- Familienmodelle und Klebepunkte in den Ermittlungskreis legen.
- Kinder aufmerksam machen, dass sie ihre Tablets mit in den Kreis nehmen.
- Zusatzauftrag 4 in den Kreis legen

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 17

Ermittlungskreis – Spur 5



Material

- PPT Folie 31-34
- Fußspurenkarte 5
- Familienmodelle

Kinder:

- Erstellte Texte (Tablets der Kinder)
- Fußspurenkarten



Moderation:

PPT 31: Ermittlungskreis

„Was hat eure KI geschrieben? Wer kam in den Texten vor – wer nicht?"
Einige Texte projizieren oder vorlesen lassen.

PPT 32: Familienmodelle

„Lasst uns mal schauen, welche Modelle von Familie bei euch am häufigsten vorkamen." → Auf die Bilder mit den Familienmodell hinweisen, kurz besprechen, was zu sehen ist.

„Jedes Kind schaut nochmal genau in seinen Text und überprüft, welches Familienmodell bei ihm vorkam. Ihr bekommt alle einen Klebepunkt, den klebt ihr an das Bild, das zu eurer Geschichte passt. Es geht nur um die Kernfamilie - es geht gerade nicht um Großeltern."

Fairnessfrage aus dem Lupenfächer stellen: „Ist das für alle gut?" „Warum nicht?"

PPT 33: Spurensicherung, Spur 5 sichern:

Spur 5: „Auch in Texten steckt Bias."

PPT 34: Training 5

„Jetzt wollen wir probieren, wie wir die KI besser steuern können, um Bias zu verhindern. Auf gehts in die Detektiv:innenschule mit Training 5."

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 18

Erarbeitung: KI verändern



Material

- PPT Folie 34
- Zusatzauftrag 5

Kinder:

- Aufträge 19-21
- Umschlag 8: Karte Familienmodelle



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 34: Training 5

Kinder starten selbstständig mit Aufträgen 19-21
(Familienfrühstück neu prompten).

In der Zwischenzeit:

- Kinder darauf aufmerksam machen, dass sie ihre Tablets mit in den Kreis nehmen.
- Zusatzauftrag 5 in den Kreis legen

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Moderationskarte 19

Tag 2

Ermittlungskreis – Spur 6



Material

- PPT Folie 35-37
- Fußspurenkarte 6

Kinder:

- Erstellte Texte (Tablets)
- Fußspurenkarten



Moderation:

PPT 35: Ermittlungskreis

Einige Texte projizieren oder vorlesen lassen, nach Schwierigkeiten beim Prompten fragen: „*Wie hat die generative KI das umgesetzt? Hat sie euer Familienmodell beschrieben?*"

Fragezeichen über Steckbrief und Phantombild hängen.

PPT 36: Spurensicherung, Spur 6 sichern:

Spur 6: Ich kann die KI durch meine Eingabe lenken!

„*Die KI kann den oder die Held:in von Elin nicht finden. Wie können wir Elin denn trotzdem helfen?*" Mit den Kindern sammeln, wie man die Held:in finden könnte. **Es könnte wirklich jede Person gewesen sein.**

Dahinlenken, dass man ein Gesuch machen kann - oder einen Aushang, oder eben ein Schreiben an die Zeitung mit der Suche. Kinder können auch ein Poster oder Mail,... erstellen. Darauf hinweisen, dass KI dafür kreativ genutzt werden kann.

PPT 37: die Suche der/des Held:in

Kinder starten mit der Arbeit in Gruppen oder auch allein oder zu zweit.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 2

Moderationskarte 20

Erarbeitung: Mail an die Zeitung schreiben



Material

- PPT Folie 37 (bleibt)

Kinder:

- Auftrag 22
- Umschlag 9: Bild „Elin & Kiro”



Hinweise & Hilfestellungen

PPT 37: Held:in gesucht (sichtbar lassen)
Kinder starten selbstständig mit dem Auftrag 22 (Mail prompten).
evtl. Hilfestellung geben: Was muss man in den Prompt schreiben?

In der Zwischenzeit:

- Kinder aufmerksam machen, dass sie ihre Tablets mit in den Kreis nehmen.

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Moderationskarte 21

Tag 2

Großer Ermittlungskreis & Auflösung



Material

- PPT Folien 38-41
- Plakat A3/A2 mit allg. Regeln
- Ausgefüllte Zertifikate



Moderation:

PPT 38: Ermittlungskreis

zusammenführen der Ergebnisse

→ Aushang/Mail mit den Kindern, vorlesen lassen

PPT 39: Spurenkarte

„Was haben wir als Bias-Detektiv:innen herausgefunden?"

Alle Spuren nochmal Revue passieren lassen und zusammenführen. Kinder zu eigenen Schlüssen kommen lassen.

PPT 40: Wenn du KI benutzt, dann frag dich...

„Wir wissen jetzt, dass in generativer KI Bias steckt und dass das nicht fair ist. Wenn wir also KI benutzen, sollte man sich immer folgendes fragen: " → **Plakat vorlesen**

PPT 41: Zertifikat/Party

„Super! Ihr seid jetzt echte Bias-Detektiv:innen – das Zertifikat beweist es!"

Zertifikat austeilen (passende Version: männlich/ weiblich/ divers).

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion

Tag 3

Moderationskarte 22

Großer Ermittlungskreis: Brief von Elin



Material

- Brief von Elin



Moderation:

Möglichst erst am nächsten Tag des Ende der Geschichte verkünden:

„Ich habe gerade noch etwas auf meinem Tisch / in meinem Fach / in der Post gefunden: einen Brief von Elin. Ob Elin uns wohl schreibt, wie es mit Kiro und unserem Fall weitergegangen ist?“
„Sollen wir ihn öffnen?“
→ **Brief von Elin** gemeinsam öffnen und lesen.
„Das sind ja schöne Neuigkeiten: Kiro wurde tatsächlich nicht von einem Held oder einer Heldin sondern von drei Held:innen gerettet und Elin konnte sich inzwischen persönlich bei ihnen bedanken.”

„Und das nur, weil ihr genau hingeschaut habt. Hätten wir die Ergebnisse der KI nicht hinterfragt, dann hätte Elin die Held:innen vielleicht gar nicht gefunden.”

„Damit können wir unseren Fall jetzt wirklich abschließen. Ihr habt herausragende Arbeit geleistet!“

CC-BY 4.0 Netzwerk Diklusion